

Kiezschaukenster

Eine Galerie im Freien



Hintergrund und Ziele

Leere Schaufenster im Durchgang Märkische Allee/Raoul-Wallenberg-Straße werden auf Initiative von Bewohnern seit Dezember 2005 als „Kiezschaukenster“ genutzt. Für künstlerisch interessierte Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für andere Akteure aus dem Quartier sollen sie die Möglichkeit bieten, Kunst oder Projekthalte vorzustellen. Damit wird das Wohnumfeld aufgewertet und gleichzeitig das Interesse der Bewohnerschaft an Kunst geweckt. Bei begleitenden Veranstaltungen sollen nachbarschaftliche Kontakte geknüpft und gepflegt werden.

Projektarbeit

Viele Bewohnerinnen und Bewohner mit künstlerischen Ambitionen sowie verschiedene Einrichtungen aus der Nachbarschaft (Kita, Grundschule, Gymnasium) nutzen gern die Gelegenheit, ihre Kunst zu zeigen bzw. ein Projekt vorzustellen.

Die Ausstellungen wechseln etwa alle fünf Wochen.

Begleitende Veranstaltungen ermöglichen, dass Künstler und Bewohner ins Gespräch kommen.

Das Projekt wird von einer Bewohnerin aus den umliegenden Häusern betreut.

Das Kiezschaukenster-Projekt wird vom Wohnungsunternehmen „degewo“ unterstützt.

Ergebnisse

Zwischen Dezember 2005 und Dezember 2010 fanden insgesamt 48 ganz unterschiedliche Ausstellungen statt: mit verschiedenen Techniken hergestellte Bilder, Wandmalereien, Fotografien, Landschaften, Porträts oder Eindrücke aus dem Kiez.

Die Anwohnerschaft reagiert durchweg positiv auf diese Art der Aufwertung des Wohnumfeldes.

Im Zusammenhang mit dem Kiezschaukenster-Projekt wurden Kooperationen zu ver-

schiedenen Einrichtungen und Trägern im Kiez verstärkt. Ausgewählte Ausstellungen werden anschließend in anderen Einrichtungen im Kiez gezeigt (degewo, Wohnungsgenossenschaft Marzahner Tor, POLIMAR, Tagore-Schule, Galerie „unterwegs“, Kita „Sonnenschein“).

Perspektiven

Durch die öffentlichkeitswirksame Präsentation ziehen die künstlerischen Aktivitäten von Bewohnern und Akteuren immer weitere Kreise. Inzwischen gibt es schon zu Beginn eines jeden Jahres einen gefüllten Ausstellungskalender. Auch die Bewohner werden motiviert, ihre Kunst im Kiezschaukenster zu zeigen und damit ihren Beitrag zur Aufwertung des Kiezes zu leisten.

Das Projekt wird vorerst bis 2011 gefördert.

Projektumsetzung

Träger	seit 2007 Bewohnerin Kristina Schrandt
Ort	Schaufensterflächen im Durchgang Märkische Allee/ Raoul-Wallenberg-Straße
Laufzeit	seit 2005
Handlungsfeld	„Bewohneraktivierung und Stadtteilenben“
Finanzierung	Programm Soziale Stadt
Fördersumme	2005 bis 2011: ca. 28.000 Euro, ca. 5.000 Euro jährlich für Honorare der Projektbeteiligten, die die Ausstellungen vorbereiten und umsetzen, für Druckkosten, für die Ausgestaltung der Veranstaltungen sowie für die Anschaffung von Ausstellungsmaterial

Weitere Informationen

Quartiersmanagement
Mehrower Allee
Alfred-Döblin-Straße 2A
12679 Berlin

Fon 30 64 16 44

Fax 30 64 16 45

mehrower-allee@weeberpartner.de

Stand: 12/2010

WEEBER + PARTNER



Gefördert im Rahmen des Quartiersmanagements Mehrower Allee mit Mitteln der EU, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Berlin im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil, Programmteil Soziale Stadt.